

Veranstaltungsort EFMK

Das EFMK ist eine einzigartige Einrichtung rund um den Lebensraum Moor, Klima und Kraniche in Europa – ein modernes Erlebniszentrum mit wissenschaftlichem Hintergrund. Es arbeitet mit Beteiligten aus Naturschutz, Wissenschaft und Forschung, Kommunen, Torfindustrie und Landwirtschaft zusammen. Durch die fachliche Unterstützung dieser Gruppen ist ein Kompetenzzentrum in der Region entstanden, das Theorie und Praxis vereint. Bereits beim Aufbau des EFMK hat die Metropolregion Nordwest die Bildung eines wissenschaftlichen Netzwerks gefördert.

Das EFMK liegt im Zentrum der Diepholzer Moorniederung. Dieser Naturraum ist ein international herausragendes Gebiet für Brutvögel der offenen Hochmoor-, Heide- und Feuchtwiesenlandschaft. Die Diepholzer Moorniederung ist drittgrößter Kranichrastplatz Mitteleuropas.



Moorwelten: Besucher- und Erlebniszentrum

In diesem modernen Erlebniszentrum wird der Bezug zwischen Moor- und Klimaschutz eindrucksvoll und multimedial dargestellt. Die Sensibilisierung der Besucher erfolgt durch ein eigenständiges Entdecken der Schönheit und Bedeutung der Moore.



Veranstalter

Landkreis Diepholz
Niedersachsenstraße 2
49356 Diepholz

Projektgruppe

Kooperation aus kommunalen Abfallwirtschaftsgesellschaften und Unternehmen der Erdenherstellung mit Unterstützung der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und Umweltverbänden in Nordwest Niedersachsen.

Förderung

Das Projekt „Nachhaltige Erden“ wird gefördert von der Metropolregion Nordwest. Antragsteller ist der Landkreis Diepholz.



Internet

www.nachhaltige-erden.de

Anmeldung

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum 11.10.2019: per E-Mail: Kontakt@nachhaltige-erden.de oder per Tel.: +49 5774 9979352.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, wenn die Anreise mit der Bahn erfolgt, damit ein Transfer vom Bahnhof Diepholz zum EFMK bei Bedarf organisiert werden kann.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Achtung: Nur begrenzte Teilnehmerzahl. Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Eine Benachrichtigung erfolgt nur im Falle einer Absage.

Projektabschlussveranstaltung



Torffreie Erden aus der Region —
utopisch oder realistisch?

Am 23.10.2019

Im Europäischen Fachzentrum Moor und Klima (EFMK)
in Wagenfeld-Ströhen



Das Projekt wird gefördert von:



Torffreie Erden aus der Region — utopisch oder realistisch?

Deutschland ist in Hinblick auf Entwicklung, Produktion und Vertrieb von gärtnerischen Kultursubstraten und Blumenerden weltweit führend. Der dabei am meisten eingesetzte Rohstoff Torf stellt jedoch eine endliche Ressource dar. Privatwirtschaftliche Erdenhersteller, kommunale Abfallwirtschaftsunternehmen, Politik und Wissenschaft beschäftigen sich zunehmend mit dem Ersatz des Torfanteils durch andere Ausgangsstoffe.

Das Pilotprojekt „Nachhaltige Erden“ präsentiert am 23.10.2019 Praxisergebnisse aus zwei Jahren Projektlaufzeit. Es werden Ergebnisse der eigenen Versuchsreihe zur Erprobung verschiedener torffreier Rezepturen vorgestellt. Die Projektbeteiligten berichten über ihre Erfahrungen und Möglichkeiten einer erfolgreichen Zusammenarbeit und gemeinsamen Produktentwicklung. Im Fokus stehen Chancen und Herausforderungen bei der Entwicklung und Verbreitung torffreier Erden. Weitere Aspekte sind Eigenschaften, Verfügbarkeit und Ökobilanzen der Torfalternativen sowie deren Qualitätsanforderungen für Erden.

Wir laden Sie herzlich zur Abschlussveranstaltung des Projekts „Nachhaltige Erden“ ein.

Das im Projekt entwickelte Gemeinschaftsprodukt:

Die „Regionale Blumen- & Pflanzeerde“



Das Programm

Moderation: Detlef Tänzer, Fachdienstleiter Kreisentwicklung Landkreis Diepholz

09:30 Uhr **Einlass und Begrüßungskaffee**

10:00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Cord Bockhop,
Landrat Diepholz

10:05 Uhr **Grußwort**
Christopher Straeter,
ML Referat 105 – Wachsende Rohstoffe,
Gartenbau und EU-Schulobstprogramm

10:15 Uhr **Grußwort**
Jörg Bensberg,
Landrat Ammerland und
1. Vorsitzender Metropolregion Nordwest

10:20 Uhr **Nachhaltige Erden - Grundlagen für Produktentwicklung und Zusammenarbeit in der Metropolregion Nordwest Von der Idee zur Wirklichkeit**
Luise Reiher,
Projektleitung Nachhaltige Erden, Förderverein Europäisches Fachzentrum Moor und Klima e.V.

10:45 Uhr **Podiumsdiskussion: Weniger Torf, mehr nachhaltige Erden—Wie ist es machbar?**
Christopher Straeter, ML Referat 105 – Wachsende Rohstoffe, Gartenbau und EU-Schulobstprogramm
Cord Bockhop, Landrat Landkreis Diepholz,
Jörg Bensberg, Landrat Landkreis Ammerland,
1. Vorsitzender Metropolregion Nordwest,
Josef Gramann, Gramoflor GmbH & Co.KG,
Andreas Nieweler, AbfallWirtschaftsGesellschaft mbH (AWG),
Michael Emmel, LWK Nds., Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Ahlem,
Peter Germer, BUND Diepholzer Moorniederung
Zusammenfassung
Detlef Tänzer

11:35 Uhr **Mittagspause**

12:35 Uhr **Die Torfminderungsstrategie des BMEL Ein Jahresrückblick und wie es weitergeht**
Prof. Dr. Nazim Gruda,
BMEL Referat 716—Gartenbau,
Landschaftsbau

13:00 Uhr **Beurteilung von Blumenerden und deren Ausgangsstoffen—Qualität, Quantität, Nachhaltigkeit**
Michael Emmel, LWK Nds., Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Ahlem und Ulrike Wegener, Gütegemeinschaft Substrate für Pflanzen e.V.

13:45 Uhr **Kompost—Qualität und Potential**
Stefan Grüner,
1. Vorsitzender Verband der Humus- und Erdenwirtschaft Region Nord e.V. (VHE-Nord)

14:10 Uhr **Ökonomisch-ökologische Bewertung von Torfersatzstoffen in Kultursubstraten**
Dr. Heinz Stichnothe,
Anja Kretzschmann,
Thünen-Institut für Agrartechnologie

14:35 Uhr **Kaffeepause**

15:05 Uhr **„Nachhaltige Erden“ - Untersuchungen zur Produktentwicklung**
Michael Emmel,
LWK Nds., Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Ahlem

15:25 Uhr **Aus der Region, für die Region – 4 Jahre MACH MIT!-Erde: zwischen Anspruch und Wirklichkeit**
Josef Gramann,
Gramoflor GmbH & Co.KG

15:40 Uhr **Produkteinführung der Regionalen Blumen- & Pflanzeerde am Beispiel der Abfall-Service Osterholz GmbH**
Christof von Schroetter,
Abfall-Service Osterholz GmbH

15:55 Uhr **Zusammenfassung und Ausblick**
Detlef Tänzer

16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**